

## Vorsehung, Schicksal und göttliche Macht

»Den Willigen führt das Schicksal, den Widerstrebenden schleppt es fort.« So charakterisiert Seneca das doppelte Gesicht, unter dem Menschen die Macht des Schicksals erfahren. Nach seinem Urteil liegt es beim Menschen selbst, ob er sich weise und bereitwillig in die vom Schicksal gegebene Ordnung der Welt findet oder ob er dagegen aufbegehrt und lieber schlecht über die Götter denkt, als Einsicht in die Notwendigkeit zu erstreben. In dieser stoischen Sicht sind göttliche Vorsehung und Schicksal nicht zu unterscheiden; in beiden manifestiert sich göttliche Macht, die mit Vernunft die Welt in einem grossen Kausalzusammenhang regiert.

Dieses durchdachte System der Stoa hat in Zustimmung und Widerspruch eine Erfolgsgeschichte gehabt. In banalisierten Relikten sind Elemente bis in die Ideologien des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfolgen. Die öffentliche Ringvorlesung wird den Zusammenhang von Vorsehung, Schicksal und göttlicher Macht indessen allein in der Welt der Antike und Spätantike behandeln. Dadurch soll späteren Rezeptionsprozessen der »distant mirror« alter Konzeptionen und Diskussionen vorgehalten werden. Die in Mesopotamien, Ägypten und Iran entwickelten Vorstellungen werden dabei ebenso berücksichtigt wie die monotheistischen Religionen. Die für sie typischen personalen Gottesvorstellungen vereinen sich nur schwer mit einem übermächtigen Schicksal, weil es Freiheit und Verantwortung des Menschen extrem eingrenzt, wenn nicht ausschließt. Auch der Islam ist in dieser Frage reich an aufschlussreichen Debatten, wobei zwischen innerislamischen Vorstellungen und den europäischen Klischees des 19. Jahrhunderts zu unterscheiden ist. Den spezifischen Präsentationen werden Vorträge zur Seite treten, die das Thema grundsätzlich aus religionswissenschaftlicher und religionsphilosophischer Perspektive beleuchten.

Die öffentliche Ringvorlesung wird von dem Graduiertenkolleg »Götterbilder – Gottesbilder – Weltbilder. Polytheismus und Monotheismus in der Welt der Antike« veranstaltet. Damit eröffnet das Graduiertenkolleg seine zweite Förderperiode, die sich auf die Erforschung personaler und apersonaler Gottesvorstellungen konzentriert. Die Referentinnen und Referenten gehören fast alle dem Trägerkreis des Graduiertenkollegs an. Mit der Ringvorlesung stellen sie sich der Göttinger Öffentlichkeit vor. Zugleich leisten sie einen Beitrag zum »Jahr der Geisteswissenschaften 2007«, der deutlich werden lässt, welches Erkenntnispotenzial in der interdisziplinären Arbeit weit über den fachwissenschaftlichen Diskurs hinaus steckt.

## Publikationen zu Göttinger Ringvorlesungen

### Das Gehirn und sein Geist

Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer  
3. Aufl., 248 S., 47 z.T. farb. Abb., € 19,-

### Das Gen und der Mensch.

**Einblick in die Biowissenschaften**  
Hg. von Gerhard Gottschalk  
280 S., 83 z.T. farb. Abb., € 19,-

### Europäische Jahrhundertwende Wissenschaften, Literatur und Kunst um 1900

Hg. von Ulrich Möllk  
328 S., 51 z.T. farb. Abb., € 19,-

### Wissenschaften 2001. Diagnosen und Prognosen

Hg. von der Akademie der Wissenschaften  
zu Göttingen  
256 S., 30 z.T. farb. Abb., € 19,-

### Was ist der Mensch?

Hg. von Norbert Elsner und Hans-Ludwig Schreiber  
304 S., 56 z.T. farb. Abb., € 19,-

### Abraham, unser Vater

Die gemeinsamen Wurzeln von Judentum,  
Christentum und Islam  
Hg. von Reinhard G. Kratz und Tilman Nagel  
192 S., 3 Abb., € 18,-

### Orte der Literatur

Hg. von Werner Frick, Gesa von Essen  
und Fabian Lampart  
2. Aufl., 384 S., 72 Abb., € 28,-

### Die Tragödie. Eine Leitgattung der europäischen Literatur

Hg. von Werner Frick, Gesa von Essen  
und Fabian Lampart  
336 S., 25 Abb., € 28,-

### Scientia poetica · Literatur und Naturwissenschaft

Hg. von Norbert Elsner und Werner Frick  
408 S., 66 z.T. farb. Abb., € 19,-

### »... sind eben alles Menschen«

### Verhalten zwischen Zwang, Freiheit und Verantwortung

Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer  
296 S., z.T. farb. Abb., fester Einband, € 19,-

Wallstein

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU GÖTTINGEN

# Vorsehung, Schicksal und göttliche Macht

Öffentliche Ringvorlesung

Sommersemester 2007

Dienstag um 18 Uhr c.t.

Aula am Wilhelmsplatz



# Vorsehung, Schicksal und göttliche Macht

Göttingen im Jahr der  
Geisteswissenschaften  
2007

17. April 2007

Prof. Dr. Jörg Rüpke · Universität Erfurt

**Göttliche Macht ohne Gesicht**

Eine religionswissenschaftliche Sondierung

24. April 2007

Prof. Dr. Brigitte Groneberg

Universität Göttingen

**Anzû stiehlt die Schicksalstafeln**

Vorherbestimmung im Alten Orient

8. Mai 2007

Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi

Universität Göttingen

**»Ich besiege das Schicksal«**

Isis und das Schicksal in der ägyptischen Religion

15. Mai 2007

Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath

Universität Göttingen

**Wenn Zeus an seine Grenzen kommt**

Die Götter und das Schicksal bei Homer

22. Mai 2007

Prof. Dr. Philip G. Kreyenbroek

Universität Göttingen

**Wie frei ist die Wahl?**

Determination und moralische Entscheidung  
im Zoroastrismus

29. Mai 2007

Prof. Dr. Dr. Karl Kardinal Lehmann

Bischof von Mainz

**Gott und Macht**

Ein religionsphilosophischer Versuch

5. Juni 2007

Prof. Dr. Reinhard G. Kratz

Universität Göttingen

**Gottes Geheimnisse**

Vorherbestimmung und Heimsuchung  
in den Texten vom Toten Meer

12. Juni 2007

Prof. Dr. Hermann Spieckermann

Universität Göttingen

**Wenn Gott schweigt**

Jüdische Gedanken zu Schicksal und  
Vorsehung aus hellenistischer Zeit

19. Juni 2007

Prof. Dr. Reinhard Feldmeier

Universität Göttingen

**Wenn die Vorsehung ein Gesicht bekommt**

Theologische Transformationen im  
Neuen Testament

26. Juni 2007

Prof. Dr. Peter A. Kuhlmann

Universität Göttingen

**Die Macht des Numinosen in der Welt**

Prodigien und Götterwille in Rom

3. Juli 2007

Prof. Dr. Florian Wilk · Universität Göttingen

**Verblendet oder verstockt?**

Gottes Macht und der Misserfolg des Evangeliums  
in der Sicht des Paulus

10. Juli 2007

Prof. Dr. Tilman Nagel · Universität Göttingen

**»Was dich trifft, hätte dich nicht**

**verfehlen können«**

Islamische Konzepte der Vorherbestimmung

17. Juli 2007

Prof. Dr. Martin Tamcke · Universität Göttingen

**Heuschrecken, Dürre und Mongolen**

Gott und die Katastrophen in der  
syrischen Literatur

Eine Vorlesungsreihe des Graduiertenkollegs

»Götterbilder – Gottesbilder – Weltbilder. Polytheismus und  
Monotheismus in der Welt der Antike«

Verantwortlich für das Programm:

Prof. Dr. Hermann Spieckermann und

Prof. Dr. Reinhard G. Kratz